

AH  
8 January 1952  
VIII/3270

HUNGARY

FOREIGN RELATIONS

EDUCATION

A Communist Diplomatic Academy Started In  
BUDAPEST.

SOURCE SALZBURG: No information available

DATE OF OBSERVATION: From 1 October 1951 on

+ + +

Da für das im Ausland eingesetzte diplomatische Corps, d.h. für Leiter und Angestellte der ungarischen Gesandtschaften, die schon längere Zeit im Ausland weilen, kein Ersatz vorhanden ist, wurde per 1. Oktober 1951 im Außenamt in BUDAPEST eine diplomatische Akademie eröffnet. Hier sollen in Kursen die geeigneten Austauschpersonen herangebildet werden.

Die Hörer dieser Kurse werden durch die kommunistische Partei ausgesucht. Sie müssen unbedingt aus Arbeiterkreisen stammen. Die genaue Dauer des Kurses ist noch nicht festgesetzt, doch nimmt man an, daß er sechs bis acht Monate dauern wird. Die Dauer hängt davon ab, wie die Hörer den Lehrstoff bewältigen. Außer dem politischen und wirtschaftlichen Lehrstoff wird ihnen noch in einer Art Anstandsstunde auch richtiges Benehmen beigebracht, d.h. wie man richtig ißt, grüßt und sich gesellschaftlich erträglich benimmt.

Die Lehrerschaft ist aus den Kreisen der kommunistischen Partei und der Angehörigen den Außenamtes ausgewählt. Außerdem halten auch russische Diplomaten kurze Gastvortragsreihen.

Die derzeitige Anzahl der Hörer beträgt rund 40 Personen (NU); es wird jedoch damit gerechnet, daß kaum die Hälfte davon die Abschlußprüfung bestehen wird, da eine sehr strenge Auswahl getroffen werden soll.

EVAL. COMMENT: Information on hand concerning subject "academy;" we know of a Külügyi Akademie, at 4 Palfy tér, but this may be not be identical with subject "academy" which appears to be rather a speedy and privileged course for a few hand-picked Communists needed to control the activities of Hungarian diplomatic corps abroad than an institute for ordinary (routine) training of diplomats. This assumption seems to be backed by the relatively short term of subject "academy" as well as the small number of candidates.